Europäisches Parlament

BioBienenApfel

DAS **SUMMEN** DARF NICHT VERSTUMMEN

Einzigartiger Lebensraum "Il Borro": Vittoria und Salvatore Ferragamo mit dem BEE GOOD-Award 2023 ausgezeichnet!

Auf dem toskanischen Gut wird Nachhaltigkeit im Einklang mit der Natur bis ins kleinste Detail gelebt – das ist weltweit vorbildlich und inspirierend

Il Borro ist ein einzigartiges, 1.100 Hektar großes Anwesen in der Toskana, in dessen Ursprünglichkeit die Zeit scheinbar stehengeblieben ist. Und doch wird hier, 20 Kilometer entfernt von Arezzo, Zukunft geschrieben. Denn Il Borro ist ein vollständig biologischer Betrieb der Familie Ferragamo, der beweist, dass die Verbindung von Tradition und Innovation in der Landwirtschaft ein Gleichgewicht zwischen Natur, Mensch und Region möglich macht und die Artenvielfalt fördert. Das Umwelt- und Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel verleiht der Familie Ferragamo für ihr nachhaltiges Engagement, das in dieser Leidenschaft weltweit vorbildlich ist, den BEE GOOD-Award 2023. Nach dem Musiker Sting und Opernstar Elīna Garanča ist die Familie Ferragamo der dritte Preisträger. Die Auszeichnung wird gemeinsam mit der „We for Earth"-Bewegung vergeben.

***

Ferruccio Ferragamo ist der älteste Sohn des legendären italienischen Schuhmachers Salvatore Ferragamo und Vorsitzender des gleichnamigen Modehauses, das mit Ferragamo eine der größten Modemarken der Welt geschaffen hat. Ferruccio Ferragamo hat in der Toskana ein Agrotourismus-Gut entstehen lassen, das seit 2015 streng nach bio-zertifizierten Grundsätzen bewirtschaftet wird. Il Borro liegt mitten in einem Naturschutzgebiet – mit 85 Hektar Weinbergen, 33 Hektar Olivenhainen, 272 Hektar Futter- und Ackerland sowie 1 Hektar Gartenbau und rund 700 Hektar Wald. Gemeinsam mit seinem Sohn Salvatore (zuständig für den Wein und das Gastgewerbe) und seiner Tochter Vittoria (zuständig für die Nachhaltigkeit) hat Ferruccio Ferragamo das einst mittelalterliche Dorf als wertvolles regionales Erbe bewahrt und im Einklang mit der Natur und der Region restauriert. Die meisten Rohstoffe, die in den Restaurants des Landguts verwendet werden, wie Gemüse, Eier, Mehl, Öl und Wein, werden nach der Philosophie „vom Bauernhof auf den Tisch" (Farm to Folk) selbst produziert.

Die Imkerei spielt in der Unternehmensphilosophie von Il Borro eine ganz besondere Rolle, weil sie für das lokale Ökosystem eine entscheidende Bedeutung hat. Die Zahl der Bienenstöcke ist im vergangenen Jahr von 30 auf 72 gestiegen. Im Mittelpunkt der landwirtschaftlichen Arbeit steht der Wein, der auf Böden wächst, die teilweise noch mit einem von Pferden gezogenen Pflug bearbeitet wird, um die Verdichtung des Bodens so weit wie möglich zu begrenzen, damit er sich regenerieren kann und seine Fruchtbarkeit erhalten bleibt.

Seit Juli 2023 ist Il Borro auch ein Teil der Global-Compact-Initiative der Vereinten Nationen. Das ist eine Plattform führender globaler Unternehmen, die mit ihrer Tätigkeit die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) der UN-Agenda 2030 unterstützen.

Salvatore und Vittoria Ferragamo: „Nachhaltigkeit ist heute keine Wahl mehr, sondern eine Pflicht. Wir sind diesem Land zu ständiger Dankbarkeit verpflichtet und müssen es mit Liebe und Aufmerksamkeit pflegen, um es in seiner Zerbrechlichkeit zu schützen und in seiner Stärke zu erhalten. Denn uns muss bewusst sein, dass wir selbst nur Gäste auf der Erde sind. Deshalb müssen wir uns im Sinne unserer Nachkommen um sie kümmern."

Manfred Hohensinner, Initiator des Umwelt- und Gesellschaftsprojekts BioBienenApfel: „Il Borro ist ein wunderbarer Ort, der uns zeigt, dass wir im Einklang mit der Natur einen einzigartigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen schaffen und bewahren können. Hier wird Nachhaltigkeit bis ins kleinste Detail gelebt. Diese Leidenschaft der Familie Ferragamo für den Schutz der Artenvielfalt und ihr Respekt im Umgang mit der Umwelt soll uns Vorbild und Inspiration sein."

Katrin Hohensinner-Häupl, Initiatorin des Umwelt- und Gesellschaftsprojekts BioBienenApfel: „Il Borro zeigt wunderbar, wie die nächste Generation eine gemeinsame nachhaltige Vision weiterführen kann. Modern und doch traditionell hat es Il Borro geschafft, ein erfolgreiches Lebensmodell aufzusetzen und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Ein inspirierender Weg, zu dem man von ganzem Herzen gratulieren muss."

Der BEE GOOD-Award 2023 wurde Vittoria und Salvatore Ferragamo auf ihrem Anwesen Il Borro persönlich übergeben. Bei der Verleihung in der Toskana waren unter anderem die BioBienenApfel-Botschafterin Charlott Cordes und die BioBienenApfel-Partner Guido Kutschera (Dekra), Christoph Ludwig (Steirische Wirtschaftsförderung SFG) und Georg Mair (Connex) anwesend.

Das Umwelt- und Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel wurde von Manfred Hohensinner als Eigentümer des steirischen Familienbetriebs Frutura gestartet, um in unserer Gesellschaft ein Umdenken für mehr Artenschutz und Nachhaltigkeit zu bewirken. Unter dem Motto „Give Bees a Chance" sollen in Österreich bis zu 1.200 Hektar neue Blumenwiesen aufblühen und damit Lebensraum für bis zu 1 Milliarde Bienen entstehen. Prominente Botschafter sind unter anderem F1-Weltmeister Sebastian Vettel, Opernstar Elīna Garanča, Volks-Rock'n'Roller Andreas Gabalier, Tennisprofi Dominic Thiem, Content Creator Lisa-Marie Schiffner, Haubenkoch Andreas Döllerer oder Top-Model Charlott Cordes. Der „Der BioBienenApfel" ist die erste und bislang einzige private Initiative, die von der EU im Rahmen des Green Deal offiziell unterstützt wird.

Rückfragen und Kontakt:
Dr. Philipp Berkessy
Berkessy Consulting GmbH
+43 676 904 60 09
philipp@berkessyconsulting.com
www.berkessyconsulting.com

Link Il Borro: www.ilborro.it
Link BioBienenApfel: www.biobienenapfel.com
Link Frutura: www.frutura.com
Link We for Earth-Foundation: www.weforearth.org